

Christina Ramb wurde am 30. Oktober 1973 in München geboren.

Christina Ramb war von 2012 bis 2018 in unterschiedlichen Funktionen in der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) tätig. 2018 bis 2020 war sie Abteilungsleiterin Arbeit und Qualifizierung im Ministerium für Arbeit und Qualifizierung im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS). Seit September 2020 ist Christina Ramb Mitglied der Hauptgeschäftsführung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA).

## **PERSÖNLICHE DATEN:**

**Christina Ramb** 

- Geboren am 30. Oktober 1973 in München
- Erstes Juristisches Staatsexamen an der Universität Regensburg (1997)
- Zweites Juristisches Staatsexamen am Oberlandesgericht München (1999)

## **BERUFLICHER WEG:**

- 2000-2001: Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bundestagsbüro von Ilse Aigner MdB, Berlin
- 2001-2002: Pressesprecherin der CDU-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin
- 2002-2018: Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) in verschiedenen Funktionen, u. a. Leiterin der Abteilung Arbeitsmarkt (2012-2018), Leiterin der Abteilung Planung, Koordination, Grundsatzfragen (2005-2012) und Leiterin des Büros des Präsidenten und des Hauptgeschäftsführers (2004-2007)
- 2018-2020: Leiterin der Abteilung Arbeit und Qualifizierung im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS)
- Seit September 2020: Mitglied der Hauptgeschäftsführung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)

## **EHRENÄMTER & MITGLIEDSCHAFTEN:**

- Alternierende Vorsitzende des Verwaltungsrats der Bundesagentur für Arbeit (BA), zuvor (Stellvertretendes) Mitglied (2012-2018)
- · Mitglied im Vorstand der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw)
- Mitglied im Rundfunkrat der Deutschen Welle
- Ehemals Mitglied de ZDF-Fernsehrats (2008-2017)